

Vorwort

Die Themen Leben, Werk, Lehre und Wirkung Eckharts stellt die Meister-Eckhart-Gesellschaft ins Zentrum ihres interdisziplinären Forschungsprogramms. Die ersten vier Bände bilden eine lose geknüpfte Einheit. Im Mittelpunkt der beiden Anfangsbände stehen Eckharts bedeutendste Aufenthaltsorte: Erfurt (Band 1) und Straßburg (Band 2). Für die Ausleuchtung der inneren Biographie Eckharts erschien die Fragestellung wichtig, welcher Autor der Vergangenheit nach der Zahl der nachweisbaren Quellenbelege und der gedanklichen Rückbezüge den umfassendsten Einfluss auf Eckhart hatte; das war eindeutig Augustinus (Band 3). Als herausragender Repräsentant von Eckharts Wirkung auf seine Nachwelt gilt fraglos Nikolaus von Kues, Josef Koch zufolge der kongeniale Rezipient Meister Eckharts schlechthin. Mit der Wahl von Erfurt (Band 1) wurde der Bibliotheca Amploniana Referenz erwiesen und der von Andreas Speer durchgeführten zukunftsweisenden Forschungsveranstaltung ›Meister Eckhart in Erfurt‹ im Jahre 2003. Für Straßburg durfte die Forschungsinitiative von Frau Marie-Anne Vannier an der Universität Metz aufgegriffen werden. Würzburg als Zentrum der Eckhart- und Augustinusforschung ist durch den Gelehrten Kurt Ruh, der die deutsche Eckhartforschung über Jahrzehnte bestimmte, und das Zentrum für Augustinus-Forschung, gegründet von Cornelius Mayer, ausgewiesen. Trier konnte sich als Veranstaltungsort mit seiner etablierten Nicolaus-Cusanus-Gesellschaft und dem Institut für Cusanus-Forschung um Klaus Reinhardt, Walter Andreas Euler und Harald Schwaetzer empfehlen.

Bei der Ausgestaltung des vierten Bandes wirkten glückliche Umstände zusammen. Harald Schwaetzer von der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte in Bernkastel-Kues stellte sich für die Herausgeberschaft des Bandes 4 zur Verfügung. Dessen drucktechnische Betreuung konnte Frau Dr. Kirstin Zeyer übertragen werden. In der Endphase der Drucklegung hat sie mit Frau Dr. Heidemarie Vogl von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt zusammengearbeitet. Dafür gebührt beiden Damen unser Dank.

Zu Dank verpflichtet sind wir Herrn Florian Specker vom Kohlhammer Verlag, Stuttgart. Er hat dem Band, bekannt professionell, die letzte betreuende Aufmerksamkeit geschenkt. Zur Deckung der Druckkosten hat die Meister-Eckhart-Stiftung beigetragen.

Harald Schwaetzer und Georg Steer